



Universität Erlangen-Nürnberg · Postfach 3520 · 91023 Erlangen

Organisation

Anschrift: Turnstraße 7
91054 Erlangen

Ansprechpartner: Fabian Pridöhl

Telefon: +49 9131 85 26695
Telefax: +49 9131 85-26760

E-Mail: E-Mail

Konventler

Konventssitzung am 15.12.2010

Vorsitz	Thomas Jakob
Protokoll	Viktoria Ronge
Anwesende	siehe Anhang
Gäste	siehe Anhang
Stimmrechtsübertragungen	siehe Anhang

Beginn der Sitzung 17:22 Uhr

Anträge zur Tagesordnung

"Statusbericht FKK" wird zu TOP 6

"Unterstützung der LAK" wird zu TOP 2

"Berichte" wird zu TOP 1

"TOP 1 Bayernweiter Aktionstag am 15.12.2010" wird in den TOP Berichte verschoben.

"TOP 2 Antrag auf Senkung der Studiengebühren" wird zu TOP 3

"TOP 3 Semesterticket" wird zu TOP 4

"TOP 4 Beschluss über die zu unterstützenden Hochschulgruppen" wird zu TOP 5

"TOP 5 Beschluss über die Vorgaben an die studentischen Mitglieder im Wahlausschuss" wird zu TOP 7

"TOP 6 Sonstiges wird zu TOP 8"

TOP 0 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Entfällt, da kein unterschriebenes Protokoll vorliegt.

TOP 1 Berichte

1.1 Berichte der einzelnen Fakultäten

MedFak: WiSo feiert am folgenden Tag eine Party, sonst nichts passiert.

NatFak: Einberufung der letzten FSV-Sitzung war nicht ordnungsgemäß. FSV muss sich um Verteilung der Gelder kümmern. Das Winterfest der FSI Mathe/Physik und Biologie viel aus wegen Mängeln im Sicherheitskonzept. Es muss ich jemand um ein Sicherheitskonzept kümmern, da mit künftige Feiern wieder stattfinden können.

TechFak: Am 14.12. war FSV-Sitzung, jedoch kein Vertreter anwesend.

PhilFak: Studiengebühren an der EWF wurden verteilt. Frage nach einer Liste, auf der steht, was die FSV aus ihren Mitteln finanzieren darf.

1.2 LAK

Beschreibung der LAK, Hinweis, dass diese nicht offiziell existiert, aber als Ansprechpartner für die Politik dient. Pressemitteilung der LAK vom 14.12. : Warum findet der Aktionstag am 15.12. statt und was passiert in den einzelnen Städten. Außerdem soll der Konvent auf den Verteiler der LAK.

1.3 Postkartenaktion an der FAU

Die Postkarten mit 5 Motiven, welche im Rahmen des Aktionstages gegen die Kürzungen in den Unihaushalten zusammen mit der GHG entworfen und von den Studenten unterschrieben wurden, wurden an Herrn Beckstein übergeben. Er soll die für Herrn Seehofer bestimmten Karten weiterleiten. Es waren etwa 7000 - 8000 Postkarten. Die Aktion kam an der TechFak und NatFak gut an, an der WiSo eher weniger.

Die Presse zeigte eine gute Resonanz auf die Aktion, die freien Wähler brachten eine Gesetzesentwurf zur verfassten Studierendenschaft im Landtag und dieser wurde in einen Ausschuss verwiesen.

1.4 Gemeinsamer Adventskalender der LAK

Die FAU gestaltet die Türchen am 17.12., 19.12., 22.12., jedes Türchen wird auch auf Fauna veröffentlicht, da nicht jeder Facebook hat.

1.5 Restmittel bei Studiengebühren

Die Studiengebühren werden nicht zeitnah ausgegeben, diese entstehen zum Teil durch Buchführung, zum Teil aber auch dadurch, dass man nicht weiß, wohin damit und sind von Department zu Department stark unterschiedlich. Jede FSV soll versuchen eine Aufstellung zu machen, wie viel Studiengebühren und wofür diese verwendet werden. Anja schreibt etwas fürs ZGS. Zu ermitteln ist, was mit den Zinsen passiert.

1.6 Kora (Kommission für rechnergestützte Anlagen)

Bibliothek hat Geld für Rechner beantragt, die EWF für ein Sprachlabor, die PhilFak ebenfalls.

1.7 Strategiesitzung der Universität

Teilnehmende sind alle Dekane und ein Student. Dort wurde besprochen, dass jedes Gremium "unterhalb" des Fakultätsrats eine Grundordnung erhalten soll, wobei die Studenten durch diese mindestens beratend in den Gremien zu beteiligen sind. Wünschenswert wäre es, wenn die Studenten auch ein Stimmrecht erhielten und bei jedem Tagesordnungspunkt einer Sitzung anwesend sein dürften. Diese Tatsache muss in die FSVen weitergetragen und von diesen nach Möglichkeit umgesetzt werden.

Es stellt sich die Frage, wie stimmberechtigte Studenten gewählt werden sollen. Dies soll in

der nächsten Sitzung nochmals besprochen werden. Es besteht die Frage, ob diese Studenten von den FSlen entsandt werden sollten.

TOP 2 Unterstützung der LAK

Es wird darüber diskutiert, ob der Konvent die LAK insofern unterstützen soll, als dass Mitglieder des Konvents an den Sitzung teilnehmen und sich gegebenenfalls an Aktionen der LAK beteiligen.

Abstimmung: Soll der Konvent die LAK unterstützen? (12 j, 1 e, 1 n)

TOP 3 Antrag auf Senkung der Studiengebühren

Die Bekanntmachung, dass ein Antrag auf Senkung der Studiengebühren im Senat eingebracht wird, kam im letzten Semester zu spät, so konnte keine Unterstützung seitens der Studenten erfolgen, dies muss beim nächsten Versuch besser gemacht werden. Es kann nicht die gleiche Formulierung wie beim letzten Versuch genutzt werden, da die Argumente bereits von den Senatoren, die auch einen Antrag in diesem oder nächsten Semester entscheiden würden, bereits entkräftet wurden. Da die meisten Konsortiummitglieder in diesem Semester zu wenig Zeit haben werden und der Antrag bis Ende Januar geschrieben sein müsste, wird der Antrag auf das SS 2011 verschoben.

Abstimmung: Soll der Antrag auf Senkung der Studiengebühren auf nächstes Semester verschoben werden? (11 j, 3 e, 0n)

Abstimmung: Sollen alle Punkte im Konvent diskutiert werden? (3 j)

Solle ein Arbeitskreis im Jahr 2010 anfangen zu arbeiten? (8 j)

Solle ein Arbeitskreis im Jahr 2011 anfangen zu arbeiten? (2 j)

Vor Weihnachten wollen sich Christian, Anja, Simon und Johannes zum Arbeiten treffen.

Abstimmung: Sollen dem AK auch Nicht-Konventler beiwohnen dürfen? (8 j, 2 e, 2 n)

Für die nächste Sitzung wird eine AG, bestehend aus Anja, Simon, Fabian, Rainer, Christian, Sven und Thomas, bis zur nächsten Sitzung Punkte sammeln und ausarbeiten, die als Argumente für die Senkung der Studiengebühren benutzt werden können.

Johannes verlässt die Sitzung 19.30

TOP 4 Semesterticket

Das nächste Treffen zu dem Thema ist am Di, den 21.12. im Kanapee statt.

TOP 5 Beschluss über die zu unterstützenden Hochschulgruppen

Die vorhandene Liste ist nicht aktuell, Lukas sollte sich um eine Aktualisierung kümmern.

TOP 6 Statusbericht FKK

Die FKK sollte eigentlich im Dezember an der NatFak stattfinden, hierfür wurde jedoch noch nichts getan. Zu tun wäre die Mietung eines Raumes, die Organisation eines Projektes, das in Zusammenhang mit der Fakultät steht und die Berichte der einzelnen Fakultäten. Viele sprechen sich dafür aus, dass die FKK nicht zu früh beginnt, damit nicht zu viele Veranstaltungen an der Universität dadurch ausfallen müssen.

Fabian, Viktoria und Christian kümmern sich um die FKK an der NatFak. Sollte bis zur kommenden Woche keine Rückmeldung dasein, fällt sie im WS 2010/11 aus.

TOP 7 Beschluss Wahlausschuss

Abstimmung: 1) Der Studentische Konvent spricht sich dafür aus, dass die Hochschulwahlen auf die Dauer von zwei Tagen ausgedehnt werden (12 j, 2 e, 0 n)

Abstimmung: 2a) Der Studentische Konvent spricht sich dafür aus, bei den Hochschulwahlen eine Meinungsumfrage durchzuführen indem den Wahlunterlagen ein entsprechendes Dokument beigefügt wird. (0 j, 0e, 14 n)

2b) Der Studentische Konvent spricht sich dafür aus, bei den Hochschulwahlen eine Meinungsumfrage durchzuführen indem den Wahlunterlagen ein entsprechendes Dokument beigefügt werden darf. (8 j, 5e, 1 n)

2c) Ablehnung des Vorschlages (2j, 0e, 12 n)

Abstimmung: 3) Alle Personen die nach BayHSchG Art. 42 als Studierende der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg deklariert werden, sollen unabhängig ihres Beschäftigungsverhältnisses das Recht haben, bei den Hochschulwahlen zu kandidieren und die Gruppe der Studierenden wählen zu können. (14 j, 0 e, 0n)

TOP 8 Sonstiges

Es ist zu entscheiden, welchen Charakter die Abstimmungen auf der Vollversammlung für den Konvent haben. Auf der nächsten Konventssitzung soll darüber abgestimmt werden, das Protokoll der Vollversammlung wird per E-Mail verschickt.

Appell an die Konventsmitglieder, die Arbeitssitzungen im Sprat tatsächlich als solche zu nutzen und in den einzelnen Referaten zu arbeiten.

Felicitas tritt als Sprecherrat zurück. In diesem Zusammenhang fragt André nach, ob bereits in der aktuellen Periode ein externer Sprecherrat gewählt werden darf. Christian plädiert für die Neubesetzung durch eine weibliche Person.

Die Idee der Leitfäden und deren Gestaltung kommt bei den Konventsmitgliedern fast durchwegs gut an.

8.1 Poetry-Slam

Die Poetry-Slam soll am 26.05.2011 stattfinden.

Die Mensa in Erlangen ist zum gewünschten Zeitpunkt nicht mietbar, in Nürnberg hätte die Mensa etwa Platz für 200 Leute (Insel Schütt), die Mensa auf der EWF hätte 400 Plätze oben, unten erheblich mehr.

Abstimmung: Insel Schütt (8 j)
Mensa EWF (0 j)
Hörsaal (0 j)
Umsehen nach anderer Möglichkeit (1 j)

Ende der Sitzung 20:16 Uhr.

Protokoll: Viktoria Ronge

Konventsvorsitz: Thomas Jakob